



n, Wasserleitungen und die zusätzliche Tür

FOTOS: BIRGIT SCHULZE

startklar



an der neuen Durchreiche der Küche. Theke durchgereicht werden.

ntlich schon in diesem Som- in Betrieb gehen sollte, tut das Freude über das Geschaffte en Abbruch.

der Winterzeit herrscht am oss ohnehin meistens Ruhe. ziell eingeweiht werden soll es Frühlingserwachen im komden Mai, informiert Borstell. en ersten Vorgeschmack aber es zum „Lichtblick“ am Schloss Dezember geben.

om 17. bis 26. Dezember soll iglich von 16 bis 21 Uhr eine tershow mit stimmungsvoller ik geben. Der Glühwein- und

Bioenergiedorf holt Preis beim KlimaContest

SCHERNEBECK/BSH. Seit Juni dieses Jahres gibt es in Schernebeck den Verein „Förderkreis Bioenergiedorf Schernebeck“. Und der ist für die Idee, eine faktisch autarke Energieversorgung des Dorfes auf die Beine zu stellen, ausgezeichnet worden. Im Rahmen des „KlimaContest Kommunal 2023“ hat der Verein einen zweiten Platz in der Kategorie Bürgerenergie DE geholt – verbunden mit einem Preisgeld von 20.000 Euro. Übergeben wurde der Preis in Hundisburg durch die Landesenergieagentur (LENA) und Staatssekretär Thomas Wunsch (Umweltministerium des Landes). Wunsch war bereits im Juli in Schernebeck zu Gast gewesen, als eine „Bürgersolarlampe“ an der Bushaltestelle eingeweiht worden war. Sie sollte erster Schritt und Symbol für den Weg zum Bioenergiedorf sein.

Nun kann es weitergehen. Mit den 20.000 Euro soll eine Machbarkeitsstudie finanziert werden, teilt Vereinsvorsitzender Bernd Schlicht mit und er sagt: „Dies ist eine große Ehre, eine große Hilfe für unser Projekt, aber ebenso eine große Wertschätzung der Initiative sowie eine Bestätigung, dass es sich um ein machbares und wertvolles Projekt im Rahmen des Klimaschutzes handelt und damit ein maßgeblicher Beitrag zur Dekarbonisierung unserer Umwelt ist.“

Geplant ist unter anderem auf 3,8 Hektar Fläche eine Agrar-PV-Anlage mit 3,5 Megawatt/Peak zu errichten, sie soll rund 5,5 Millionen Euro kosten und künftig Haushalte im ganzen Dorf, öffentliche Einrichtungen, aber auch Betriebe versorgen. Weiter ist ein Nahwärmenetz von knapp 2,4 Kilometern Länge und 70 Anschlüssen sowie Kosten von rund 965.000 Euro vorgesehen. Man hofft bei der Umsetzung des Projekts auf Bundesfördermittel.

Meldungen

Mystischer Abend an der Mühle in Grieben